

Programm

Die Aquakultur ist mittlerweile im Vergleich zur Fischerei der bedeutsamere Lieferant von Lebensmitteln aquatischer Herkunft. Die artgerechte Aufzucht und Haltung von aquatischen Tieren ist dabei zunehmend auch im Fokus unserer Gesellschaft. Um diesbezügliche Diskussionen sachlich und objektiv führen zu können, sind neue Erkenntnisse zu den komplexen Fragestellungen zwingend notwendig.

Die Organisatoren des diesjährigen Büsumer Fischtag haben deshalb „Neue Erkenntnisse zum Tierwohl in der Aquakultur“ als übergeordnetes Leitthema ausgewählt. Wie in den Vorjahren wurden nationale und internationale Referenten/-innen mit unterschiedlichem Forschungshintergrund ausgewählt, um ein möglichst umfassendes Bild von den derzeitigen Forschungsaktivitäten zu dem diesjährigen Leitthema zu vermitteln.

Die Veranstaltung bietet dabei eine gute Gelegenheit, sich mit anderen Wissenschaftlern, Praktikern, Zulieferpartnern oder Vertretern der Fischereiverwaltung auszutauschen.

Wir hoffen auf angeregte Diskussionen in den einzelnen Themenbereichen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



11.30 Uhr Registrierung mit Begrüßungskaffee

12.00 Uhr **Begrüßung und Moderation**
Prof. Dr. Carsten Schulz
GMA, Büsum und CAU, Kiel

Grußworte
N.N.
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus des Landes
Schleswig-Holstein

THEMENBLOCK 1
Moderation *Prof. Dr. Carsten Schulz*
GMA, Büsum und CAU, Kiel

Innovated culture of carnivorous fish species under controlled conditions
Doc. Ing. Ph.D. Tomáš Polícar
University of South Bohemia in České Budějovice –
Faculty of Fisheries and Protection of Waters,
Tschechien

Physiologische Effekte von Ammoniak auf Regenbogenforellen in Kreislaufanlagen
MSc. Cornelius Becke
Fischereiforschungsstelle, Langenargen

Modulationswege des Forellendarm-mikrobioms – Bedeutung von Ernährung und Haltungstress
Dr. Stéphanie Céline Michl
CAU, Kiel

14.00 Uhr **Kaffeepause**

14.15 Uhr **THEMENBLOCK 2**
Moderation *Dr. Birgit Schmidt-Puckhaber*
DLG, Frankfurt

Akute Toxizität von Peressigsäure: Unterschiede bei den Fischarten und Einfluss chemisch-physikalischer Wasserparameter
Dr. Thomas Meinelt
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin

Neue Ansätze zur optimierten Nutzung von Rapsproteinen in der Fischernährung – Erste Ergebnisse aus dem IRFFA Projekt
MSc. Frederik Kaiser
CAU, Kiel

Implementierung moderner Methoden zur Satzfishaufzucht in Malawi – wie geht das?
Dr. Bernd Ueberschär
GMA, Büsum

Effekte von Stress durch Sojabohnenmehl im Futter auf das Immunsystem von Regenbogenforellen
Dr. Henrike Seibel
GMA, Büsum

16.15 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **THEMENBLOCK 3**
Moderation *Dr. Helmut Wedekind*
Institut für Fischerei Starnberg,
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Optimierung der Zanderzucht in RAS über multiparametrisches Monitoring
Dr. Tom Goldammer
Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN),
Dummerstorf

Salzhaltige Grundwasservorkommen in Schleswig-Holstein und dessen Eignung für die kreislaufbasierte Aquakultur
MSc. Lina Weirup
GMA, Büsum

Erste Erfahrungen zur Aufzucht von Larven des Gefleckten Lippfischs (*Labrus bergylta*) mit Copepoden (*A. tonsa*)
MSc. Jan Giebichenstein
GMA, Büsum und C-Feed AS, Trondheim

18.00 Uhr **Ausklang mit Imbiss**